

Am 7. Januar

gelangte das bereits in Nr. 285 des Börsenblattes angezeigte Buch zur Ausgabe:

Der Weltkrieg und das Völkerrecht.

Eine Anklage gegen die Kriegsführung des Dreiverbandes

von

Dr. Müller (Meiningen)

M. d. R.

Preis geheftet 5.— Mark ord., 3.50 Mark no.

Gebunden 6.— Mark ord., 4.25 Mark no.

— Partie 13/12. —

Der Staat, der am öftesten vertragliche Gelöbnisse gebrochen und das Völkerrecht mit Füßen getreten hat, spielt sich als Vertreter des Völkerrechtes auf! Der Verfasser zeigt, wie der Verlauf des Krieges die Unvollkommenheit des geltenden Völkerrechtes dartut und die dringliche Notwendigkeit seiner Ausgestaltung und seiner Bürgschaften.

Dies Buch ist nicht nur eine völkerrechtliche Anklage gegen die barbarische Kriegsführung des Dreiverbandes, sondern auch eine Ehrenrettung der deutschen Kriegsführung gegen die Verleumdungen unserer Gegner — möge es eine Waffe der Aufklärung für deutsche Sitte und deutsche Rechtsliebe sein! —

Alle eingegangenen Bestellungen sind notiert, ihre Wiederholung ist nicht nötig.

Berlin, 5. Januar 1915.

Georg Reimer.

Buchdruckerei u. Verlagsbuchhandlg. Carl Fromme G. m. b. H.,
Wien und Leipzig.

Z

Soeben erschien:

Leitsfaden der Pädagogik

von

Dr. W. Ostermann u. E. Wegener.

I. Teil:

Psychologie

von

Dr. W. Ostermann.

4. Auflage.

Preis: geheftet M 1.60 ord., M 1.20 no. bar, 13/12
gebunden M 2.20 ord., M 1.65 no. bar
(13/12 = M 20.40).

Oldenburg i. Gr., am 8. Januar 1915.

Schulzesse Hofbuchdruckerei u. Verlagsbuchhandlung
(Rud. Schwarz).

Ab 1915 erscheint das

Allgemeine Literaturblatt

Herausgegeben durch die Oesterreichische Leo-Gesellschaft

redigiert von

Z

Dr. Franz Schnürer

jählich nur 12 mal, also monatlich 1 mal, und zwar am 1. jedes Monats, jede Nummer als Doppelnummer bezeichnet.

Dementsprechend beträgt der Abonnementspreis nur K 8.— (M 7.—). Mitglieder der Leo-Gesellschaft erhalten das Blatt als Vereinsgabe gratis.

Auch inhaltlich ist insofern eine Abänderung gegen früher eingetreten, als jede Nummer mit einem allgemein literarisch gehaltenen Artikel beginnt. So eröffnet ein aktueller Leitartikel „Der Weltkrieg und die Literatur“ von H. von Kralik Nr. 1/2.

Einzelne Nummern stellen wir zwecks Versendung zur Probe gern zur Verfügung.

Den Herren Verlegern empfehlen wir das „Allgem. Literaturblatt“ als sehr wirksames Insertions-Organ. Unter allen deutschen Literaturblättern kann das „Allgem. Literaturblatt“ die größte Auflage aufweisen (2200), da alle Mitglieder der Leo-Gesellschaft dasselbe gratis, als Vereinsgabe, zugesandt erhalten.

Hochachtungsvoll

Wien, Ende Dezember 1914.

Carl Fromme G. m. b. H.

Z

In meinem Verlage ist erschienen:

Deutschland an England

Kriegsgedichte von

Otto Ernst

— Schön ausgestattet. Preis 20 Pf., netto bar 10 Pf. —

Die Gedichte haben eine glänzende Aufnahme gefunden. Das Kriegsministerium interessiert sich in besonderem Maße für ihre Verbreitung unter den Truppen im Felde. Ein deutscher Offizier von der Front schrieb an den Dichter: „Als schönsten Weihnachtsgruß erhielt ich Ihre Kriegsgedichte. Diese Verse voll Kraft und Begeisterung wirkten geradezu erhebend auf mich und meine Kameraden. „An mein Vaterland“ müßte millionenfach verbreitet werden; es ist einfach klassisch zu nennen.“

Hamburg, Bleichenbrücke 6

M. Glogau jr., Verlag

Auslieferung in Leipzig bei Herrn Carl Knobloch.